Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.11.1863 (No. 325)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Freitag den 27. November **1863.**

Bekanntmachung.

Die Conscription für das Jahr 1864 betreffend.

Nr. 16,059. Die Rekruten-Aushebung für 1864 findet am

5. Januar k. J.

statt, was einstweilen verkündet wird.

Karlsruhe, den 21. November 1863.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn. Herzog.

Danksagungen.

Durch das Bürgermeisteramt hier erhielten wir von Z. für die hiesigen Armen den Betrag von 1 fl., wofür wir verbindlich danken.

Karlsruhe, den 13. November 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Nr. 16,293. Durch Vermächtniß des Herrn L. v. Berckholz erhielten wir für das Rekonvalescenten-Institut unterm 18. d. M. den Betrag von fünfzig Gulden, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad. Blattner.

Nr. 16,313. An Zeugengebühren haben wir für die hiesigen Armen erhalten: von Trödler Holz 12 kr.; von Hrn. Gasinspektor Ochs 12 kr.; von Hrn. Wilhelm Kiby 12 kr.; von Hrn. Dr. Dreßler 24 kr.; von Hrn. Joh. Böhringer 12 kr.; von Hrn. Buchdrucker Th. Gerbracht 12 kr.; von Hrn. Buchbinder Distelhorst 12 kr.; von Hrn. Polytechniker Aug. Wielandt 12 kr.; von Hrn. Kaufm. Leopold Föhringer 12 kr.; von Frau Benzinger 12 kr.; von Ungenannt 12 kr.; von Hrn. Professor Haußer 12 kr.; von Hrn. Stiftungs-Rabbiner Weil 12 kr.; von Hrn. Metzger Wolf Reutlinger 12 kr.; von Hrn. Bäcker Neeß 12 kr.; von Hrn. Bäcker Häußer 12 kr.; von Katharina Sittig 12 kr.; von Hrn. Kfm. Christian Riempp 12 kr.; von Hrn. Bäcker Grimm 12 kr.; von Hrn. Tüncher Heuberger 12 kr.; von Hrn. Registrator Desepte 12 kr.; von Hrn. Oekonom Valfer 12 kr.; von Mina Valfer 12 kr.; von Hrn. Franz Rees 12 kr.; von Hrn. Wagner Kauth 12 kr.; von Hrn. Waisenrichter Löffel 12 kr.; von Hrn. Kleiderhändler Marx 12 kr.; von Hrn. Küfermeister Förster 12 kr.; von Hrn. August Hildenbrandt 12 kr.; von Hrn. Karl Wimpfheimer 12 kr.; von Hrn. Karl Hoffmeister 12 kr.; von Hrn. Blechner Ostertag 12 kr.; von Hrn. Louis Lauer 12 kr.; von Hrn. Notar Philippi 12 kr.; von Christiane Mittel 12 kr.; von Wittwe Hauber 12 kr.; von Ferdinand Holz 12 kr.; von Accisamtsgehilfe Katz 12 kr.

Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Bekanntmachung.

Die beiden nächsten Vorlesungen des Herrn Professors Dr. Eckardt im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters werden ausnahmsweise statt Montag den 30. d. M. und Montag den 7. Dezember **Mittwoch den 2. und Mittwoch den 9. Dezember** stattfinden.

Karlsruhe, den 25. November 1863.

General-Administration der Groß. Kunstanstalten.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden von dem Hinscheiden des Kaufmanns Herrn Heinrich Hofmann in Kenntniß gesetzt. Die Beerdigung findet Freitag den 27. November, Vormittags 11 Uhr, statt, zu welcher hiemit eingeladen wird.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Evangelische Bezirksarmenpflege.

An Liebesgaben sind uns ferner zugekommen: durch Hrn. Geh. Hofrath Gockel von O. G. 4 fl.; durch Hrn. Partikulier Drechsler von Ungenannt 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Hafner Stumpf von M. M. 1 fl.; durch Hrn. Himmelheber von C. W. K. 30 kr. Herzlichen Dank den Gebern!

Der Vorstand.

Ortsverein für innere Mission.

Die **Lesesäle für Gewerbsgehülfen und Fabrikarbeiter** sollen **Sonntag den 29. d. M.** wieder eröffnet werden. Auf diesen Tag, Abends **fünf** Uhr, werden die Theilnehmer, sowie die Freunde der Anstalt in einen **Lehrsaal des Lyceumsgebäudes**, südlichen Flügel ebener Erde, zu einer Besprechung eingeladen.

Lehrlinge und **Schüler** können vorerst **nicht** zugelassen werden.

Karlsruhe, den 26. November 1863.

Der Vorstand.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die aus den Jahrgängen 1862 und 1863 gebildete XXIII. Jahresgesellschaft mit **dem 31. Dezember d. J.** geschlossen wird.

Diejenigen, welche geneigt sind, derselben noch beizutreten, werden eingeladen, sich **bis zum 31. Dezember d. J.** dahier auf unserm Büreau oder auswärts bei unsern Geschäftsfreunden anzumelden und die Beitrittserklärungen abzugeben.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 20,022. Sonntag den 15. d. M. wurde in einem hiesigen Kaufladen ein Betrug dadurch verübt, daß ein mit dunklem Rocke und niederem schwarzem Filzhute bekleideter und etwa 30 und etliche Jahre alter Mann von mittlerer Größe, untersetztem Körperbau, gesundem Aussehen, blonden oder braunen Haaren und Schnurrbart, dessen Sprache einen württembergischen Anklang gehabt haben soll, eine Spielmarke, deren eine Seite das Bild der Königin von England, die andere eine an einem Spieltische sitzende Frau zeigt, als Goldstück zu 9 fl. 45 kr. ausgegeben hat.

Der Mann besaß noch mehrere solcher Marken, und wir machen dies sowohl zur Warnung als auch zur Fahndung hiemit bekannt.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Ziegler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. November 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6877 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 12 kr.
(eingestellt blieben 2340 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	72,236 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 19. bis 25. November	144,725 ℔ „
	216,961 ℔ Mehl.
Davon verkauft	160,965 ℔ „
Blieben aufgestellt	55,996 ℔ Mehl.

Dungversteigerung.

Dienstag den 1. Dezember, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat Dezember gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. November 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf heute angekündigte Fahrnißversteigerung im Rathhaus zu Darlanden wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 27. November 1863.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Ein großes Zimmer nebst Küche und Keller ist sogleich nahe beim Mühlburgerthor zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

In dem Hause des Schreiners Friedrich Kiefer in Mühlburg, an der Hauptstraße gelegen, ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu ververmiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist auf den 1. Dezember ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 33.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, parterre, ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 39 im untern Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den ersten Dezember zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 29.

Hirschstraße Nr. 7 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude.

Amalienstraße Nr. 9 sind sogleich oder auf den 1. Dezember zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie (2 Personen) sucht sogleich oder auf 1. Januar k. J. ein kleines Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu miethen. Offerten mit Preisangaben wollen sofort im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein junger Mann (Pariser) hat die Absicht, die polytechnische Schule zu besuchen, und wünscht für diese Zeit in einer gebildeten Familie Aufnahme in Kost und Wohnung zu finden — am liebsten bei einem evang. Herrn Geistlichen oder Herrn Professor. Das Nähere bei L. Müller, Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Ein geräumiges Magazin

wird zu miethen gesucht von

F. Mayer & Cie.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Eine mit empfehlenden Zeugnissen versehene gute Köchin, welche sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, auf nächstes Ziel in ein Gasthaus in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln, waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 139 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, sittliches Mädchen, das sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer guten Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 30 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein braves, gesetztes Mädchen aus guter Familie, das sehr gut kochen, sehr schön nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin zu erhalten; auch würde sie eine Stelle als Haushälterin übernehmen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kapital auszuleihen.

Auf den 1. Januar 1864 liegen 9000 fl. zum Ausleihen im Ganzen oder in kleineren Posten bereit. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Köchin-Gesuch.

Auf nächste Weihnachten wird zu einer kleinen Familie eine gute Köchin, die sich auch den andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, gesucht. Mögen sich jedoch nur solche melden, welche sich durch vorzügliche Zeugnisse ausweisen können. Nähere Auskunft im Hause Nr. 1 der alten Waldstraße im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Lammstraße Nr. 1 kann sogleich ein Bursche eintreten.

Stellegesuch.

Ein militärfreier junger Mann, der 7 Jahre in einer bedeutenden Schreibmaterialien-Handlung conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäufer oder Magazinier. Offerten unter Chiffre E. R. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 84 im dritten Stock.

Verloren.

Eine zugeschnittene gelbe **Tuchweste** wurde verloren und ist gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Gestern Morgen zwischen 9 und 10 Uhr wurden auf dem Marktplatze **zwei Leihhausscheine,** der eine über eine goldene Cylinderuhr, der andere über eine silberne Uhr, verloren. Beide Scheine waren in ein altes Tagblatt eingewickelt. Der Finder wird gebeten, diese Scheine, welche für ihn keinen Werth haben, in der Fasanenstraße Nr. 2 abzugeben.

Schnittwaaren-Verkauf.

In verschiedenen Dimensionen sind trockene eichene Dielen um billigen Preis zu verkaufen in der Holzhandlung von **Jak. Meister,** Karlsstraße Nr. 31.

Verkaufsanzeigen.

In der Sophienstraße Nr. 5, bei Schreinermeister G. Schweickhardt, ist ein großer zweithüriger tannener **Weißzeugkasten** nebst einem **Aktenschrank** zu verkaufen.

Ein Paar schöne **Pfauen** und ein Paar **Storchen** sind zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 127.

Ein gut erhaltenes **Knabenbillard** ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein schöner **Hund**, größerer Gattung, wo möglich dressirt, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Race und des Preises erbittet man in das Kontor des Tagblattes unter A. W.

Es werden 1 à 2 Exemplare von dem Kunstvereinsblatt: „Jephta's Tochter" von Schuler zu kaufen gesucht von J. Veith, Hirschstraße Nr. 3.

☞ Es wird ein schon gebrauchtes **Klavier** zu miethen gesucht. Etwaige Anträge wollen im Hause Nr. 21 im innern Zirkel, zweiten Stockwerk, abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— schönes **franz. Geflügel**, —
frische Perigord- und Landtrüffel, **pomm. Gänsebrüste** u. **Gänsekeulen, Kieler Sprotten** und **Bückinge, Bückinge** zum Braten und Rohessen, sowie
ganz frische **Solles, Kabeliau, Schellfische, Homards, Caviar, ger. Lachs, engl. und franz. Austern, Straßburger Gänseleberpasteten**, feine Würste ꝛc.

Heute frische
Schellfische und Cabeliau
bei **C. Däschner.**

Ganz frische Schellfische und Cabliau sind heute eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische
à 9 kr. per Pfund empfiehlt
Rich. Haas.

Erdöl-Lampen,

Steh- und Hänge-Lampen in solider, gefälliger Waare, praktische Küchen-Lampen, Milchglasschirme, Cylinder, Cylinderputzer, Dochte, Dochtscheeren ꝛc., dazu bestes **amerikanisches Erdöl** in wasserheller Waare billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt eine große Parthie
frische **saftige Citronen à 4 fl.** das ⁰/₀ Stück, bei Abnahme von ¼ oder ½ Original-Kisten billiger,
— schöne **große Messiner** Citronen, —
— **große span. Orangen**, —
sowie frische **Malaga-Trauben, Sultanini, Tafel-, Kranz-** und **Marseiller Feigen**, Tafelmandeln, Haselnüsse, Pistazien, neue **Bordeaux-Zwetschgen**, Pistolles, **Brünellen**, Pruneaux fleuris, Muscat-Datteln
— und frische **große ital. Marronen**, —
auch feinste Vanille, diverse Thee, offen und in Original-Paquets, Zimmt, Nelken, Chocolade ꝛc.

Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wertheimer Leber- u. Blutwürste à 4 kr. per Stück, Schwartenmagen ꝛc. sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Berzelius-Theekessel von 7 fl. an.
Thee- und Kaffee-Kannen ꝛc. in **Britannia-Metall.**
Kaffeebretter in **Neusilber, Messing und Lack-Blech.**
Theekasten, Liqueur-Keller ꝛc.
Orfèvrerie Christofle: Bestecke ꝛc. zu Fabrikpreisen.
A. Winter & Sohn,
am Marktplatz,
Repräsentanten von Ch. Christofle & Comp.

Frankfurter Brenden,

Basler Leckerli, Quitten-Würste, sowie vorzügliche Springerlein sind nun für die Wintersaison täglich frisch zu haben.
Th. Compter.

Stearin-, Tafel- und **Wagenlichter**, vollgewichtig, **Sonnenlichter**, beste **Talglichter** zu herabgesetzten Preisen, bestes gereinigtes **Lampenöl** billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Terneaux-Wolle

zu 8, 9 und 10 kr. per Loth empfiehlt in reicher Auswahl
Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Feinste Karlsruher Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat, sowie Springerlein und frisches Hutzelbrod empfiehlt bestens
Ch. Grimm, Bäcker,
Querstraße Nr. 21.
Honiglebkuchen kann man auch jeden Tag in beliebiger Größe bestellen.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in reicher Auswahl
Cartonnages
und
Schulutensilien,
Bonbonières, Papeterien,
Mouchoirs,
Lampenschirme,
Lampenschleier,
Schultaschen, Mappen, Federkästchen
Chr. Weise & Comp.

Eines der feinsten Toilettemittel ist
Pleimes' Köln. Kräuter-Haaröl,
ein aus versch. stärkenden Pflanzen mit ächtem türkischen Rosenöl bereitetes, durchaus reines, gutes und feinduftendes Oel. Es hält den Kopf rein, conservirt das Haar und verleiht ihm einen sammtartigen Glanz; per Fl. 10 Sgr.
Depot in Karlsruhe bei
Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Prima-Kernseife
in vorzüglicher Qualität, hart ausgetrocknet, aus der Fabrik von
Wilhelm Rieger in Frankfurt a. M.
in plombirten Originalkistchen von 1/8 und 1/4 Ctr. verkaufe ich hier am Platze zu demselben Preise, wie solche direkt von der Fabrik zu beziehen ist.
Ich empfehle diese Seife einer besondern Beachtung, **es ist die vortheilhafteste Sorte für den Hausgebrauch;** sie wird nur hart ausgetrocknet geliefert, der Name des Fabrikanten bürgt für die Qualität.
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Hochrothe Strickwolle
zu Damenstrümpfen ist wieder eine frische Sendung eingetroffen und empfiehlt
Wilh. Himmelheber.

Brabanter Flachs,
sowie
Oberländer Spinnhanf,
ausgezeichnet schön und billig, empfiehlt
Heinrich Rothweiler.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Kaffee- und Theeservice von 2 fl. 30 kr. an,
Tafelservice,
Waschtischgarnituren von französischem Porzellan und Steingut,
Lunaid-Metallwaaren als: Leuchter, Eßlöffel ꝛc.,
Dampfkochtöpfe in Eisen, verzinntem Eisenblech und emaillirt,
Kaffeebretter
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Louis Rein,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Th. Compter, Waldstraße Nr. 8,
empfiehlt
sein Lager bester Punsch-Essenzen, als: Punch royal, Burgunder-, Ananas-, Orangen- und Citronen-Punsch-Essenz, ächten alten Cognac, Rum und Arac in 1/1 und 1/2 Flaschen. Bei Abnahme größerer Parthien tritt ein ermäßigter Rabatt ein.

Zur gefälligen Beachtung.
Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, **Uhren** zu folgenden billigen Preisen abgeben zu können:
silberne Spindeluhren von 4 fl. 48 kr. — 8 fl. 48 kr.,
" Cylinderuhren von 10 — 11 fl.,
" Cylinderuhren mit Goldrand von 11 fl. 30 kr. — 14 fl.,
" Damenuhren von 15 fl.,
" Ancreuhren von 16 fl. 48 kr. — 18 fl. 48 kr.,
" Savonnets-Ancre von 22 fl.,
goldene Damenuhren von 28 — 60 fl.,
" Cylinder- und Ancre-Uhren von 30 fl. bis 100 fl.
Die Uhren sind abgezogen und wird für deren Güte 1 Jahr garantirt.
Reparaturen aller Arten werden bestens und pünktlichst besorgt.
F. Mandelbaum,
Langestraße Nr. 54.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Feinste Gänseleberwurst
per Pfund 48 kr. (auf Bestellung mit Trüffel) empfiehlt
G. Wipfler, Charcutiers Wittwe.

Trauerbäume

auf Gräber, als: Trauerweiden, Traueresche, Trauersophora, sowie immergrüne Sträucher empfiehlt billigst die Gärtnerei von

Carl Männing.

Corsetten,

gut und dauerhaft genäht, in grau und weiß empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fr. Müller,

Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Gummi-Schuhe

in bekannter guter Waare empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

1863r

Oberländer Spinnhanf, Brabanter Flachs,

vorzüglichster Qualität, empfiehlt in großer Auswahl bestens

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Göttinger, Braunschweiger u. **veroneser Salami, Frankfurter** u. **Kasseler Leberwürste,** frische **Frankfurter Bratwürste** empfiehlt

G. Wipfler, Charcutiers Wittwe.

Frischgeschossenes **Schwarzwildpret** à 26 kr. per Pfund,
Dammwildpret à 18, 14 und 10 kr. per Pfund,
schöne **Hasen** à 1 fl. per Stück
sind zu haben bei

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Frischgeschossenes Rehwild

wird verkauft per Pfund 18 kr. auf dem Markte und Hirschstraße Nr. 23 bei

W. Pfefferle.

Im Glas-Salon des grünen Hofes.

Heute, Freitag den 27. November, große abwechselnde Production im Bereiche egyptischer Geheimnisse, humoristisch-poetisch vorgetragen, und Scenen in der höchst seltenen Kunst der Bauchsprache, sowie Gesang in 3 Abtheilungen.
Anfang mit Musik um ½8 Uhr.
Eintrittspreis 6 kr. im Glas-Salon.
Es ladet ergebenst ein

J. Kalchner, Komiker und Ventrilog aus München.

Schweineschmalz,

ganz reines, selbst ausgelassenes, per Pfund 20 kr. empfiehlt

G. Wipfler, Charcutiers Wittwe.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter sind heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Metzgermeister **Glaßner,** Wittwe,
Herrenstraße Nr. 18.

Anzeige.

Hiermit lade ich auf heute Abend zur **Metzelsuppe** höflichst ein.

Karl Birkenmeier, zum Schwanen.

Vorzügliches **Bier** aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei Mühlburg, sowie Münchner **Spatenbräu** in Flaschen zeigt hiermit empfehlend an

Rothenacker, zum Prinz Karl.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht von dem heute Früh 6¾ Uhr erfolgten Hinscheiden unseres theuern Gatten, Vaters und Großvaters, Heinrich Hofmann, im Alter von 67 Jahren.

Die Beerdigung findet morgen, Freitag, Vormittag um 11 Uhr statt.

Karlsruhe, den 26. November 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Unsern Freunden und Bekannten, welche die irdische Hülle unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter und Schwester, Friederike, geb. Vogt, zur Ruhestatte begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 26. November 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Joh. Kühler, Chorsänger.

Oeffentliche Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme, das so vielfach bewiesene trostvolle Mitgefühl, welches bei dem mich betroffenen schmerzlichen Verluste an dem Hinscheiden meiner Ehefrau sich bethätigte, sowie für das zahlreiche letzte Geleite derselben zur ewigen Ruhestätte spreche ich meinen tiefgefühlten innigsten Dank hiermit öffentlich aus.

Christoph Simon, Schuhfabrikant.

Literarische Anzeige.

Bei uns traf soeben ein:

Gothaer Hofkalender 1864 .	2 fl. 42 kr.
Almanach de Gotha 1864 .	2 fl. 42 kr.
Taschenbuch der gräfl. Häuser 1864	3 fl.
Taschenbuch der freiherrl. Häuser 1864	3 fl.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Gothaer Hofkalender für 1864
treffen soeben ein in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Eintracht.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes **Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise** findet am Vorabend, Mittwoch den 2. Dezember, ein verlängertes Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe.

Liederkranz.

Samstag den 28. November, Abends halb 8 Uhr
Concert im Bürgervereinssaal
und Montag den 30., Abends 7 Uhr,
Ball im gleichen Lokal.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Zu dem Samstag den 28. d. M. stattfindenden Concert des Liederkranzes sind die verehrlichen Mitglieder des Vereins hiermit freundlichst eingeladen. Anfang halb 8 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Nov. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Aufzügen, von William Shakespeare. Nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient.

Sonntag den 29. Nov. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten, von Kind. Musik von Weber. Agathe: Frau Masius-Braunhofer als zweite Gastrolle.

Notizen für Samstag 28. November.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus Großh. Hardtwald Abtheilung Pfalzgrafen-Jagen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Schröcker-Stafforter Weg am Schröcker Parkthor.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abends.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 11‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 11,5‴	West	„
6 „ Abds.	+ 5½	27″ 11,5‴	Nordwest	„
25. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5	28″ —‴	Südwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 9½	28″ 1‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 6	28″ 1‴	„	hell

Gestorben:

26. Nov. Heinrich Hofmann, Kaufmann, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
26. „ Karl Räuber, Schneider, ledig, alt 44 Jahre.
26. „ Regine Steinle, alt 51 Jahre, Ehefrau des Maschinenheizers Steinle.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich ein Geschäft in **Kurz-** und **Kinder-Spielwaaren** in hiesiger Stadt errichtet habe, und bitte, mir nun auch das seit **vielen Jahren** auf **hiesiger Messe** zu Theil gewordene **Vertrauen** in meinem **Laden** schenken zu wollen.

Es wird mein **Bestreben** sein, die möglich **billigsten Preise** zu stellen, und sehe daher einem recht **zahlreichen Besuche** entgegen. Ergebenst

C. F. Simon,
alte Waldstraße Nr. 11.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
für
Herren, Damen und Kinder

ist gegenwärtig vollständig assortirt in allen möglichen Sorten von Schuhwaaren, und wird, um schnell zu verkaufen, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei

Christoph Simon,
innerer Zirkel **Nr. 24.**

Die Eröffnung meiner mit den neuesten Artikeln reichlichst ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinderspielwaaren aller Arten

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche unter Zusicherung möglichst billigst gestellter Preise höflichst einzuladen.

F. W. Kölitz, Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Pariser Halsbinden

in sehr reicher Auswahl empfehlen bestens

C. Große Wittwe & Sohn.

Vorschlag zur Wahl des großen Ausschusses.

Zweite Klasse (Mittelbesteuerte).
(Freitag den 27. November, Vormittags von 9 — 12 Uhr.)

Für **sechs** Jahre:

238. Drechsler, Wilh., Rentier.
367. Gartner, E., Schneider.
465. Haagel, Conr., Kaufmann.
538. Heinrich, Leop., Architekt.
798. Koelitz, Edm., Fabrikant.
995. Mayerle, Aug., Hofblechner.
998. Mees, Simon, Zimmermeister.
1009. Meßmer, K., Hofbaukondukteur.
1116. Peter, Chr., Maurermeister.
1151. Raupp, Heinr., Gasfabrikant.
1233. Sachs, Karl, Apotheker.
1584 a. Wolff, Wilh., Hofzimmermaler.

Für **drei** Jahre:

1506. Weber, Friedr., Maurermeister.

Eine Anzahl Wähler.

Vorschlag zur Wahl in den großen Ausschuß

von den **Mittelbesteuerten.**

Für **sechs** Jahre:

25. Arleth, Karl, Kaufmann.
367. Gartner, E., Schneidermeister.
465. Haagel, Conr., Kaufmann.
538. Heinrich, Leop., Architekt.
727. Kendrick, Karl, Maurermeister.
798. Kölitz, Edm., Fabrikant.
995. Mayerle, Aug., Hofblechner.
998. Mees, Simon, Zimmermeister.
1116. Peter, Chr., Maurermeister.
1151. Raupp, Heinr., Gasfabrikant.
1233. Sachs, Karl, Apotheker.
1584 a. Wolff, Wilh., Hofzimmermaler.

Für **drei** Jahre:

1506. Weber, Fr., Maurermeister.

Mehrere Wähler.

Vorschlag

zu der am **Freitag den 27. d. M.** vorzunehmenden Erneuerungswahl des großen Ausschusses.

Zweite Klasse (Mittelbesteuerte.)

Auf 6 Jahre:

Bauer, W., Gastwirth zum Bären.
Gartner, E., Schneider.
Glaßner, Chr., Bierbrauer.
Haagel, Conradin, Kaufmann.
Himmelheber, Wilh., Partikulier.
Kölitz, Edmund, Fabrikant.
Mayerle, Aug., Hofblechner.
Mees, Simon, Zimmermeister.
Meßmer, K., Hofbaukondukteur.
Peter, Chr., Maurermeister.
Sachs, Karl, Apotheker.
Wolff, Wilh., Hofzimmermaler.

Auf 3 Jahre:

Drechsler, Wilh., Rentier.

Viele Wähler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.